Scheriff's Verkäufe
—von—
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, den 31. März 1883.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von fieri facias, levari facias, liberari facias und venditioni exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause (Arbitration-Zimmer, Washington Hall Gebäude) in der Stadt Scranton, am Samstag den 31. März 1883, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, und sind Lots No. 29 und 30 im Block No. 49 auf dem Plan von Handley's Addition zur Stadt Scranton; jede Lot ist zweiundzwanzig Fuß sechs Zoll Front an besagter Alley bei sechzig Fuß Tiefe, mit einer Alley hinten für öffentlichen Gebrauch, und die besagten Lots liegen an der Hauptalley von Linden Straße zur Mulberry Straße, zwischen Wyoming und Penn Avenues, in besagter Stadt Scranton. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen backsteinernen Gebäude, als Wohnhaus und Stallung benutzt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Joseph J. Jermyn gegen B. H. Throop, Administrator des verstorbenen Horace J. Kelley. Schuld $1,600. Judgment No. 427, Jan. T. 1883, Lev. Fa. No. 23, April T. 1883.

Carmalt, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewissen Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Fünften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, bekannt und ausgezeichnet auf John Heermans Karte von Hyde Park wie folgt, nemlich:

1. Als Lot No. 3 im Block No. 2, und ist fünfzig Fuß Front an Main Straße, dieselbe Weite hinten an einer Alley, bei einhundertundfünfzig Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nordöstlich von Land des Thomas Phillips, und südwestlich von Land der Mary J. Price. Angebaut mit einem dreistöckigen backsteinernen Hotelgebäude, mit zweistöckigen Angebäuden daran, nebst Außengebäuden darauf.

2. Die nordwestlichen Theile von Lots No. 18, 19 und 20, und ein Theil von Lot No. 17, im Block No. 2, und sind zusammen einhundert und sechsunddreißig und vier zwölftel Fuß Front an einer Alley, dieselbe Weite hinten, bei fünfundvierzig Fuß Tiefe an der nordöstlichen Linie, und etwa siebenunddreißig Fuß Tiefe an der südwestlichen Linie, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nordöstlich von Land des verstorbenen E. Heermans, südwestlich und südöstlich von Land des verstorbenen E. Heermans. Angebaut mit einer zweistöckigen hölzernen Scheuer und einstöckigen Anbau daran.

No. 3.—Lots No. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 12, im Block No. 11, und haben zusammen etwa fünfhundert Fuß Front an der östlichen Seite von Meridian Straße, dieselbe Weite hinten, und etwa einhundert und fünfzig Fuß Tiefe zur Linie der Lackawanna und Bloomsburg Eisenbahn, sei dasselbe mehr oder weniger. Angebaut mit einem zweistöckigen Gebäude und Basement, und einstöckigem Anbau daran, mit Dampfmaschine, Kessel und anderer feststehenden Maschinerie damit verbunden, bestimmt für eine Hobelmühle und Sash und Blind Fabrik.

No 4.—Drei Lots an der westlichen Seite von Meridian Straße, und sind zusammen etwa zweihundert Fuß Front an besagter Meridian Straße, bei etwa einhundert und fünfzig Fuß Weite hinten, und etwa einhundert und fünfzig Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nördlich von der Grenze des Wegerechtes der Orford Weiche, und südlich von Land des verstorbenen E. Heermans und benutzt als Schmiede.

No. 5.—Drei Lots an der westlichen Seite von Meridian Straße, und sind zusammen einhundert und fünfzig Fuß Front an besagter Meridian Straße, dieselbe Weite hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe; begrenzt nördlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und bewohnt von William Riley. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Anbau, bestimmt für zwei Familien, und einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Anbau, bestimmt für eine Familie, und anderen Außengebäuden darauf.

No. 6.—Eine Lot, welche fünfzig Fuß Front an der westlichen Seite von Meridian Straße hat, dieselbe Weite hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nördlich von Land des verstorbenen Heermans und südlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und im Besitz von Joseph Ansley. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit einstöckigem Anbau daran, ferner einer hölzernen Scheuer und anderen Außengebäuden darauf.

No. 7.—Lot No. 1 im Block No. 36, und ist fünfzig Fuß Front an der westlichen Seite von Meridian Straße, dieselbe Weite hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nördlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und im Besitz von Joseph Ansley, und südlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und im Besitz von „Crowley". Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit einstöckigem Anbau daran, und anderen Außengebäuden darauf.

No. 8.—Lot No. 2 im Block No. 36, und ist fünfzig Fuß Front an der westlichen Seite von Meridian Straße, dieselbe Weite hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nördlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und südlich von Land des verstorbenen E. Heermans, bewohnt von unbekannten Personen, aber muthmaßlich im Besitz von Myron Sturdevant. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Basement und Anbau daran, und anderen Außengebäuden darauf.

9. Ferner, Lot No. 3 im Block No. 36, und ist fünfzig Fuß Front an der westlichen Seite von Meridian Straße, dieselbe Weite hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nördlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und im Besitz von „Crowley", und südlich von Land des verstorbenen E. Heermans, bewohnt von unbekannten Parthien, aber muthmaßlich im Besitz von E. Phinney. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Basement und Anbau daran, und anderen Außengebäuden darauf.

10. Ferner, Lot No. 4 im Block No. 36, und ist fünfzig Fuß Front an der westlichen Seite von Meridian Straße, dieselbe Weite hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, und Anbau daran; begrenzt nordöstlich von Land des verstorbenen E. Heermans, muthmaßlich im Besitz von Myron Sturdevant, und südlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und bewohnt und im Besitz von George Atkinson.

11. Ferner, Lot No. 5 im Block No. 36, und ist fünfzig Fuß Front an der westlichen Seite von Meridian Straße, dieselbe Weite hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nördlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und muthmaßlich im Besitz von E. Phinney, und südlich von Land des David George Atkinson. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit einstöckigem Anbau, und anderen Außengebäuden darauf.

12. Ferner, die nordöstliche Hälfte von Lot No. 20 im Block No. 2, und ist fünfundzwanzig Fuß Front an Zehnter Straße, dieselbe Weite hinten an der Alley, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe zu besagter Alley; begrenzt nordöstlich von Land der Maggie Williams, und südwestlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und bewohnt von J. T. Richards und der Heermans Haus Scheuer. Angebaut mit einer hölzernen Scheuer und anderen Außengebäuden darauf.

13.—Ferner der östliche Theil der südwestlichen Hälfte von Lot No. 20, und die nordöstliche Hälfte des östlichen Theiles von Lot No. 19 im Block No. 2, und sind zusammen etwa fünfzig Fuß Front an Zehnter Straße, dieselbe Weite hinten, bei etwa einhundert und fünf Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nordöstlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und bewohnt von John Williams, südwestlich von Land des verstorbenen E. Heermans und nordwestlich von Land des verstorbenen E. Heermans auf welchem die Heermans Haus Scheuer steht. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Anbau, und anderen Außengebäuden darauf.

14. Ferner, die nordöstliche Hälfte des südöstlichen Theiles von Lot No. 18, und die südwestliche Hälfte des südöstlichen Theiles von Lot No. 19, im Block No. 2, und sind zusammen fünfzig Fuß in Front an der westlichen Seite von zehnter Straße, dieselbe Weite hinten, bei etwa einhundert und fünf Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nordöstlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und im Besitz von J. T. Richards, südwestlich von Land des verstorbenen E. Heermans, und im Besitz von B. F. Ackerly, und nordwestlich von Land des verstorbenen E. Heermans, auf welchem die Heermans Haus Scheuer steht. Angebaut mit einer hölzernen Carpenterwerkstätte darauf.

15 Ferner, Lot No. 17, und der südöstliche Theil der südwestlichen Hälfte von Lot No. 18, im Block 2, und sind zusammen etwa fünfundsiebenzig Fuß Front an der westlichen Seite von zehnter Straße, bei etwa einhundert und fünfzig Fuß Tiefe an der südwestlichen Linie von besagter Lot No· 17 zu einer Alley, etwa einhundert und dreizehn Fuß Tiefe an der nordöstlichen Linie von besagtem Theil von Lot No. 18 zu der Heermans Haus Scheuer, etwa achtzehn Fuß Weite hinten entlang der Linie von Land, in Beschlag genommen für besagte Heermans Haus Scheuer, und etwa siebenunddreißig Fuß in Weite an einer Alley, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nordöstlich von Land des verstorbenen E. Heermans und südwestlich von Land des Polhamus. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Anbau daran, und anderen Außengebäuden darauf.

16 Ferner, Lots No. 1 und 2, im Block No. 11, und sind zusammen einhundert Fuß in Front an der östlichen Seite von Meridian Straße, dieselbe Weite hinten, und etwa einhundert und fünfzig Fuß in Tiefe zur Linie der Lackawanna und Bloomsburg Eisenbahn, sei dasselbe mehr oder weniger; begrenzt nördlich von Land des verstorbenen E. Heermans und südlich von Land der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Fellows, kontrahirt an Joseph Ansley.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von W. H. Jessup, Trustee, gegen Eugen E. Heermans, Administrator und Erbe von Edmund Heermans und von Sarah Matilda Heermans, beide verstorben. Schuld $17,000. Judgment No. 433. Juni T. 1880, Lev. Fa. No 17, April T. 1883.

Kläger, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen, liegend und seiend in Hyde Park, Stadt Scranton, Luzerne, (jetzt Lackawanna) County, Pennsylvania, bekannt und ausgezeichnet auf J. Heermans' Karte von Süd Hyde Park als Lot No 3 im Block No. 2, und hat fünfzig Fuß Front an Main Straße, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe zu einer Alley, sei der Umfang besagter Lot mehr oder weniger. Angebaut mit einem dreistöckigen backsteinernen Gebäude, mit zweistöckigem Anbau daran, benutzt als ein Hotel, zusammen mit den Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Wm. H. Jessup, Trustee, gegen Eugen A. Heermens, Administrator des verstorbenen Edmund Heermans, und ferner Erbe des besagten verstorbenen Edmund Heermans. Schuld $1,000. Judgment No. 73, April T 1883. Lev. Fa. No. 25, April T. 1883.

Post, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewissen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, wie folgt: Lots No. 1, 2, 3, 4 5, und 6, im Block No. 8, und sind zusammen dreihundert Fuß Front an zehnter Straße, bei etwa einhundert und dreiunddreißig Fuß in Front an Scranton Avenue, und etwa einhundert und siebenundvierzig Fuß tief, angrenzend an Lot No. 7 in demselben Block. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, hölzerner Scheuer, Fruchtbäumen und anderen Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Wm. H. Jessup, Trustee, gegen Eugen A. Heermans, Erbe von Sarah Matilda Heermans und Edmund Heermans, beide verstorben. Schuld $6,000. Judgment No 482, Juni T. 1880. Lev. Fa. No· 16, April T. 1883.

Kläger, Anwalt.

Ferner:

No. 5—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, nemlich:

1. All die Strecke oder Parzelle Land, gelegen an der westlichen Seite von Main Straße in der vierten Ward der Stadt Scranton, Luzerne (jetzt Lackawanna) County, und Staat Pennsylvania, und ist sechsundzwanzig Fuß Front an besagter Straße, dasselbe hinten, und einhundert und zwanzig Fuß in Tiefe, worauf ein Steingebäude errichtet ist, bekannt als das Hyde Park Bankgebäude.

2. Ferner, die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen an Jackson Straße, in der vierten Ward der besagten Stadt, und ist einundvierzig und einhalb Fuß in Front an besagter Straße, und zweiundfünfzig Fuß in Tiefe, mehr oder weniger, und es ist ein Theil von dem „N Filan" Eigenthum, vorher verkauft durch Scheriffsverkauf und durch verschiedene Uebertragungen überschrieben an die besagte Partie des ersten Theiles, und auf welchem zwei Backsteingebäude errichtet sind.

3. Ferner, die Strecke oder Parzelle Land, gelegen an der Ecke von Scranton Avenue und Chestnut Straße, in der vierzehnten Ward der besagten Stadt, und ist fünfzig Fuß in Front an besagter Avenue, dasselbe hinten, und zweiundsiebenzig Fuß in Tiefe, und ist dasselbe Land, überschrieben an die besagte Partie des ersten Theiles durch William Penn Kirkendall, Esq., Hoch-Scheriff von Luzerne County, indem es zuvor von besagtem Scheriff an die besagte Partie des ersten Theiles als Eigenthum von Thomas McNicholas verkauft wurde. Angebaut mit einem zweistöckigen Backsteingebäude, kürzlich als ein Store benutzt.

4. Und, schließlich, all die Lot, Strecke oder Parzelle Land, vorne angrenzend an Main Straße, in der fünften Ward der besagten Stadt, und ist etwa einhundert und dreiundzwanzig Fuß Front an besagter Straße, und einhundert und fünfzig Fuß in Tiefe, zu einer hinteren Alley zurück führend, worauf ein Gebäude errichtet ist, bekannt als die „Winans Cottage," und ist dasselbe Eigenthum vorher überschrieben an George Coray durch E. M. Winans und Frau, durch Deed unterm Datum des 25. Februar 1867, und eingetragen in der Office zur Eintragung von Urkunden, etc., in und für das besagte Luzerne County, im Deedbuch No. 118, Seite 230, etc. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Landhause, Scheuer, Fruchtbäumen und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von James A. Linen gegen die Hyde Park Bank. Schuld $8,370.14. Judgment No. 262, Juni T. 1880, Lev. Fa. No. 24, April T. 1883.

Post, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in Ransom Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der nördlichen Ecke von Wm. M. Lloyd's Land, von da entlang der Linie des Samuel Davis Striches nördlich siebenunddreißig Grade, östlich einhundert und fünfunddreißig Ruthen zu der nördlichen Ecke des Adam Shract Striches, von da entlang demselben südlich dreiundfünfzig Grade, östlich einhundert und zehn Ruthen zu der östlichen Ecke desselben, an der Scranton Stadtlinie, von da entlang besagter städtischen Linie südlich fünfunddreißig und einhalb Grade, westlich einhundert und fünfunddreißig Ruthen zu besagtem Wm. M. Lloyd's Grundstück, von da entlang demselben nördlich dreiundfünfzig Grade, westlich einhundert und dreizehn und siebenzehntel Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend fünfundneunzig Acker, mehr oder weniger, mit den Verbesserungen: ein hölzernes Wohnhaus, eine hölzerne Scheuer mit angebautem Schuppen, mit Obstgarten und sechzig Acker verbessert.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Ira Tripp gegen Frances E. Furgeson, Exekutorin des verstorbenen J. T. Fellows. Schuld $5 738.25. Judgment No. 625, Jan. T. 1883, Fi. Fa. No. 34, April T. 1883.

Carmalt, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Abel Baker, in und auf den nachfolgend beschriebenen Strich Strecke oder Parzelle Land, bekannt als der „Calvin Barber" Strich, gelegen in dem Borough von Olyphant, zuletzt Blakely Township, Lackawanna County (früher Luzerne) und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der Maple Ecke der vier Striche im Warrantee-Namen von Sarah Bell, Hannah Bell, Seth Pearce und Levi Pearce, von da entlang der Linie zwischen den zwei zuletzt benamten Strichen nördlich vierundvierzig Grade, westlich vierhundert und dreißig Ruthen zu einer Pfostenecke, von da südlich einundvierzig Grade, östlich vierhundert und dreiunddreißig Ruthen zu einer Pfosten- und Steinecke, von da südlich sechsundvierzig Grade, westlich elf Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend fünfundsechzig Acker und zweiundvierzig Ruthen Land, mehr oder weniger; und ist ein Theil des Landstriches, vermessen im Warranteenamen von Seth Pearce, und ist derselbe Landstrich, überschrieben von George M. Hollenback und Frau an Calvin Barber. Alles angebaut.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von B. H. Throop gegen Abel Barker. Schuld $7,312.77. Judgment No. 807, Febr. T. 1879, Fi. Fa. No. 50, April T. 1883; und ferner derselbe gegen denselben. Schuld $726. Judgment No 220, Jan. T. 1882. Fi. Fa. No. 51, April T. 1883.

Post, Anwalt.

Ferner:

No. 8.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der östlichen Ecke von Straße No. 12, oder Terrace Straße, und Straße No. 5, oder Salem Straße, von da entlang besagter Terrace Straße sechzig Fuß zu einer Ecke von Lot No. 8, von da entlang besagter Lot No. 8 einhundert und fünfzig Fuß zur Straße No. 13, oder Wyoming Straße, von da entlang besagter Wyoming Straße in südwestlicher Richtung sechzig Fuß zur vorbesagten Salem Straße, und von da entlang besagter Salem Straße einhundert und fünfzig Fuß zum Anfangsplatze; und ist Lot No. 7 an Straße No. 12, wie ausgelegt auf dem Delaware und Hudson Kanal Companie Plan von besagter Stadt. Alles angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Bridget A. Hoban gegen Michael B. White. Schuld $1,644.80 Judgment No. 179, April T. 1881. Fi. Fa No. 49, April T. 1883.

Hoban, Anwalt.

Ferner:

No. 9.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: Gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und sind Lots No. 27 und 28, im Block No 6, und gelegen an Adams Avenue, auf dem Stadtplan bekannt als Price und Pancoast's Addition zur Stadt Scranton. Alles angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von F. C. Kranter gegen J. W. Maloney. Schuld $1,000. Judgment No. 180, April T 1882. Fi. Fa. No. 57, April T. 1883.

Loomis & Reynolds, Anwälte.

Ferner:

No. 10—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebenen Grundstück, gelegen in der sechszehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangen an der westlichen Ecke von Lot No. 14. im Quadrat oder Block No. 38, an der Alley, von da südwestlich entlang der Linie einer Lot, jetzt oder früher dem Henry Woolsey, von da nordwestlich etwa einundsechzig Fuß entlang Linie von besagtem Woolsey's Lot zu der nordwestlichen Ecke von besagtem Woolsey's Lot, von da nordwestlich in einer Fortsetzung der nordwestlichen Grenzlinie von besagtem Woolsey's Lot zur nordwestlichen Grenzlinie von vorbesagter Lot No. 14, von da nordwestlich entlang der Grenzlinie von besagter Lot No. 14 zum Anfangsplatze, und enthält sechzig Fuß in Front und hinten, bei einundsechzig Fuß Tiefe, und ist der östliche Theil von besagter Lot No. 14. Alle Kohlen und Mineralien reservirt. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Elisabeth Hineline gegen R. J. Coulson. Schuld $1,500. Judgment No. 395, Okt. T. 1881. Fi. Fa. No. 56, April T. 1883.

Scragg, Anwalt.

Ferner:

No 11.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, in dem Borough von Dunmore Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 7 im Block oder Quadrat No. 11, an der Straße benannt und bekannt als Oakstraße, in J. P. W. Riley's Addition zu dem Borough von Dunmore; die besagte Lot ist fünfzig Fuß in Front an besagter Oakstraße, dasselbe hinten, bei einhundert und fünfundzwanzig Fuß Tiefe.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Riley & Johnson gegen Frank Rolls. Schuld $219.22. Judgment No. 77. Juni T. 1882. Fi. Fa. No. 30, April T. 1883.

Willard & Warren, Anwälte.

Ferner:

No. 12.—1. Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Vermessung, Strecke, Parzelle oder Strich Land, gelegen in der ersten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der nördlichen Seite von Schoolstraße, in Linie von Land des C. A. Bristol, von da entlang besagten Bristol's Linie nordöstlich zu Land, früher dem Evan Thomas, und in derselben Richtung entlang demselben Land, jetzt oder früher dem David H. Christmas, einhundert und siebenundneunzig Fuß zu Land der Hinterlassenschaft des Griffith Thomas, von da östlich entlang besagtem Thomas' Land achtundvierzig Fuß zu einer Ecke, von da südwestlich etwa einhundert und siebenundneunzig Fuß zur besagten Schoolstraße und von da westlich entlang besagter Straße achtundvierzig Fuß zum Anfangsplatze. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

2. Ferner, all die gewisse Vermessung oder das Grundstück, angrenzend an die oben beschriebene Lot, in der besagten ersten Ward der vorbesagten Stadt, County und Staat, anfangend an der nördlichen Seite von besagter Schoolstraße, an einer Ecke von Land, früher dem W. W. Reese, von da westlich entlang besagter Schoolstraße achtundvierzig Fuß zu einer Ecke in Linie der obenbeschriebenen Lot, von da entlang besagter Linie in nordwestlicher Richtung einhundert und siebenundneunzig Fuß zu Land der Hinterlassenschaft von Griffith Thomas, von da östlich entlang besagtem Thomas' Land etwa achtundvierzig Fuß zu Land des besagten Reese, von da entlang besagten Reese's Land einhundert und siebenundneunzig Fuß, mehr oder weniger, zum Anfangsplatze. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

3. Ferner, all die gewisse Vermessung oder das Grundstück, gelegen in der ersten Ward der vorbesagten Stadt, County und Staat, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der südlichen Seite von Williamstraße, an einer Ecke von Land der Hinterlassenschaft von Griffith Thomas, von da entlang besagter Straße östlich einundsechzig Fuß zu Land, früher dem John Levi, von da entlang besagtem Levi's Linie achtundneunzig Fuß südlich zu Land, früher dem W. W. Reese, von da entlang demselben westlich achtundfünfzig Fuß zur besagten Griffith Thomas' Linie und von da entlang derselben nördlich einhundert Fuß zum Anfangsplatze. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einer hölzernen Scheuer und Schuppen darauf.

4. Ferner, all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, bekannt als Lot No. 14, im Block No. 4, von David Coughlin's Vermessung von Rockwell und Gilbert's Addition zur Stadt Scranton, enthaltend fünfzig Fuß in Front und hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und zweistöckigem Anbau und Außengebäuden darauf.

5. Ferner eine andere Vermessung oder ein Grundstück, gelegen in der ersten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Es ist in dreiwinklicher Form und entlang der nördlichen Linie von Lots, geignet von S. Gardner und J. Shearer, etwa zweihundert und neunundneunzig Fuß zu einer Ecke in Linie von S. Gardner und H. B. Rockwell, nahe einer Quelle, von da östlich entlang Land von H. B. Rockwell etwa zweihundert und achtzig Fuß zu einer Ecke von Thomas Williams' Land, von da etwa einhundert und dreiundsechzig Fuß zu der erstgenannten Linie, und ist ein Theil eines Striches Land, angekauft durch W. W Winton von Ezekiel Griffin, auf welchem sich eine von der Griffin Familie gebaute Scheuer befindet und gewöhnlich bekannt als das „Griffin Scheuer Grundstück," ausgenommen und vorbehalten davon indessen all das gewisse Grundstück, mit den Verbesserungen darauf, enthaltend neuntausend, zweihundert und fünfzig Quadratfuß, verkauft und übertragen durch W. W. Williams (den hierin Verklagten) und Frau an Thomas D. Evans, durch Deed datirt den 9. April 1873 und eingetragen im Deedbuch No. 165, Seite 466, etc, in der Office zur Eintragung von Urkunden, etc., in und für Luzerne County. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Enterprise Bau und Anleihe Gesellschaft gegen W. W. Williams. Schuld $1,000. Judgment No 111, August T. 1879. Fi. Fa. No. 41, April T. 1883. Und ferner dieselben gegen denselben, Schuld $768.98. Judgment No. 808, Okt. T. 1881. Fi. Fa. No. 42, April T. 1883. Und dieselbe gegen denselben, wirkliche Schuld $1,200. Judgment No. 264, April T 1883 Fi. Fa. No. 46. April T. 1883. Und ferner dieselbe gegen denselben, wirkliche Schuld $400. Judgment No 265, April T. 1883. Fi Fa. No. 47, April T. 1883. Und ferner dieselbe gegen denselben, wirkliche Schuld $2,000 Judgment No. 266, April T. 1883. Fi. Fa. No. 48, April T. 1883.

Günster u. Welles, Anwälte

Ferner:

No. 13.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der sechsten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania: Ist zweiundfünfzig Fuß, mehr oder weniger, in Front an Railroad Avenue und sich rückwärts erstreckend an der südwestlichen Seite etwa zweihundert und zwanzig Fuß zur Linie der Lackawanna und Bloomsburg Eisenbahn, und sich rückwärts erstreckend an der nordwestlichen Seite etwa zweihundert und fünfundvierzig Fuß zur Linie der vorbesagten Lackawanna und Bloomsburg Eisenbahn, und ist etwa einundsechzig Fuß weit hinten. Alles angebaut mit einem zweistöckigen Backsteingebäude, mit Basement und Schieferdache, einer Scheune und anderen Außengebäuden, Cistern, Weinreben, Frucht- und Schattenbäumen darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George Callahan gegen Anthony Moffat. Schuld $1,000. Judgment No. 375, Okt. T. 1881. Alias Fi. Fa. No. 40, April T. 1883.

J. F. Connolly, Anwalt.

Ferner:

No. 14.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der vierzehnten (früher vierten) Ward der Stadt Scranton, Luzerne (jetzt Lackawanna) County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke an der Linie der People's Straßen-Eisenbahn und führend von dort entlang der Linie von Land, früher geeignet von Benj. S. Tripp. und Linie des alten Kirchhofes nördlich einundfünfzig Grade, westlich einhundert und fünfzig Fuß, sei dasselbe mehr oder weniger, zur Höhe des „Hügels," zur Linie von Land, jetzt oder früher geeignet von William S. Schoemaker, von da südlich einundfünfzig Grade, westlich entlang der Linie von Land des besagten Schoemaker fünfzig Fuß, mehr oder weniger, zu einer Ecke von Land, jetzt geeignet von einem Schmied Namens Gilbool und früher geeignet von besagtem Benj. S. Tripp, von da südlich einundfünfzig Grade, östlich entlang der Linie von Land des besagten Gilbool einhundert und vierundvierzig Fuß, mehr oder weniger, zu einer Ecke an der Linie der vorbesagten People's Straßen-Eisenbahn, von da in östlicher Richtung entlang der Linie der People's Straßen Eisenbahn einundfünfzig Fuß, mehr oder weniger, zum Anfangsplatze, und ist ein Theil des Grundstückes, überschrieben durch Timothy Gardner und Frau an John Gardner, durch Deed, den Datum des 12. März 1866 tragend, und eingetragen in der Office zur Eintragung von Urkunden, etc., in Luzerne County, im Deedbuch No. 10, Seite 9, etc. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und kleinen Außengebäuden, einem Brunnen, und Fruchtbäumen darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von ——' überschrieben an George R. Powell gegen Bessie Gardner, Administratorin des verstorbenen John Gardner. Schuld $150. Judgment No. 598, April Termin 1880. Fi. Fa. No. 60, April Termin 1883.

Powell, Anwalt.

Ferner:

No. 15.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf ein gewisses Grundstück, gelegen an der Westseite von Hampton Straße, in der fünfzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt östlich von Hamptonstraße, nördlich von Land des Mathias Andreas, westlich von einer Alley, südlich von Land des Conrad Gehr, und ist etwa fünfundfünfzig Fuß in Front und hinten, und einhundert und dreißig Fuß tief, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem Haus und Scheuer darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von W. W. Winton gegen Daniel Silkman und B. R. Winton. Schuld $17,200. Judgment No 535, Februar T. 1878. Fi. Fa. No. 64, April T. 1883.

Post & Hoban, Anwälte.

Ferner:

No. 16.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf alle die zwei Grundstücke, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Sind Lots No. 35 und 36, im Block No. 175, an der nordwestlichen Seite von Grotestraße, zwischen Cherry und Fig Straßen, anfangend in der Entfernung von dreiundfünfzig Fuß vier Zoll von der Ecke von Chestnutstraße, enthaltend zusammen in Front an Grotestraße dreiundfünfzig Fuß und vier Zoll und in Tiefe einhundert und vierzig Fuß zu einer sechszehn Fuß breiten Alley mit dem allgemeinen Gebrauch der besagten Alley. Kohlen und Mineralien reservirt·

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George Fisher, Einnehmer von Howell u. King, gegen Catharine Clifford, jetzt Catharina Flannery, et al. Schuld $312.13. Judgment, No. 212, Januar T. 1882. Fi. Fa. No. 67, April Termin 1883.

Price, Anwalt.

Ferner:

No. 17.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke, Parzelle oder Strich Land, gelegen in der achtzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, an der Ostseite von vierter Avenue, begrenzt nördlich von Land des Edw. Duffy, südlich von Land der Frau Ellen Duffy, und ist fünfundzwanzig Fuß zu einem Punkte an vierter Avenue, und einhundert und fünfzig Fuß in Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Phelps u. Forrester gegen Thomas Dyer. Schuld $168.56. Judgment No 895, Februar T. 1879. Alias Fi. Fa. No. 65, April T. 1883.

Price, Anwalt.

Ferner:

No. 18.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das gewisse Grundstück, gelegen in der ersten Ward der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Nördlich von Land des William Williams, östlich von Churchstraße, südlich von Salem Straße, westlich von Land des L. u. B. Wells. Es hat zweiundachtzig Fuß vorne und hinten, vorn an Salemstraße anstoßend, bei sechzig Fuß Tiefe, enthaltend viertausend achthundert und fünfzig Fuß Land. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, benutzt als Store und Wohnung, und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von James R. Lathrope, Cassirer, jetzt überschrieben an John Crago, gegen Alfred Darte und William Crago. Schuld $700. Judgment No. 89, April Termin 1883 Fi. Fa. No. 71, April T. 1883.

Price, Anwalt.

Ferner:

No. 19.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten an dem westlichen Ufer des Lackawanna Flusses, an Linie früher zwischen besagtem Whitmore's Land und Land des John Gibson, von da bei besagter Linie nördlich dreiundvierzig Grade, westlich zweiundsechzig Ruthen zu einer Steinecke, von da südlich siebenundvierzig Grade, westlich sechsunddreißig und sechszehntel Ruthen zu einer Steinecke, muthmaßlich die Ecke eines Striches im Warranteenamen von Benjamin Shove, von da bei Linie von John L. Smith's Land, und ist die Linie zwischen dem besagten Benjamin Shove Strich und einem Strich im Warranteenamen von Nathan Lee, nördlich dreiundvierzig Grade, westlich (Originalrichtung), nördlich sechsundvierzig Grade, westlich einhundert und vierzig Ruthen zu einer Ecke des besagten Nathan Lee Striches, an Linie des Striches im Warranteenamen von John Shove, von da bei besagter Linie des John Shove Striches nördlich siebenundvierzig Grade, östlich (Originalrichtung nördlich vierundvierzig Grade östlich) einhundert und fünfundvierzig und siebenzehntel Ruthen zu einer Hemlock Ecke, von da südlich dreiundvierzig Grade, östlich einhundert und dreiunddreißig Ruthen zu einem Pfosten an dem westlichen Ufer des Lackawanna Flusses, von da entlang dem besagten Fluß, seiner Richtung und Entfernung zum Anfangsplatze. Enthaltend einhundert und sechzig Acker Land, mehr oder weniger; alle Kohlen und Mineralien unterhalb der Oberfläche reservirt. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Mansardendach, einer Scheuer und Außengebäuden und Fruchtbäumen darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Deposit National Bank von Deposit, N. Y., gegen Sarah D. Whitmore, Exekutorin des verstorbenen Orrin Whitmore. Schuld $2,302.50 Judgment No. 848, Februar T. 1879. Alias Fi. Fa. No 27, April T. 1883.

Jessup, Anwalt.

Ferner:

No. 20.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem früheren Township Providence (jetzt City Scranton) Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke des Lutz Land, an der Westseite der Landstraße, die von Scranton nach Joshua Griffin's Corners führt, von da nördlich einundzwanzig und einhalb Grade, östlich acht Ruthen zu einer Ecke, von da nördlich achtundsechzig und dreiviertel Grade, westlich vierzehn und sechszehntel Ruthen zu einer Ecke, von da südlich achtzehn und einhalb Grade, westlich vierzehn und fünfzehntel Ruthen zu einer Ecke, von da südlich dreißig und einhalb Grade, östlich zehn und achtzehntel Ruthen zu einer Ecke an der Scheuer in Linie von Lutz's Land, von da nördlich zwanzig und einhalb Grade, östlich dreizehn und einzehntel Ruthen zu einer Ecke, von da südlich neunundsechzig und einhalb Grade, östlich fünf und vierzehntel Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend ein Acker und vierzig Ruthen Land. Angebaut mit einem hölzernen Wohnhause, Außengebäuden und Fruchtbäumen darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. Lutz, jetzt überschrieben an Alfred Hand, gegen Edmund Griffin. Schuld $28,655.19 Judgement No. 550, Januar, T. 1883. Lev. Fa. No. 63, April T. 1883.

Post, Anwalt.

Ferner:

No 21.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen im Dunmore Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Nördlich von Lot No. 2 an Bloomstraße, östlich von Lot No. 2 an Blakelystraße, südlich von Blakelystraße und westlich von Land des verstorbenen Thos. Collins und ist Lot No. 1 an besagter Blakelystraße, und ist fünfzig Fuß vorne und hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe, enthaltend siebentausend fünfhundert Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Ferner, daß folgende Grundstück, gelegen in Dunmore, in vorbesagtem County und Staate, begrenzt und beschrieben wie folgt: Die südöstliche Hälfte von Lot No. 2 an Bloomstraße, in besagtem Dunmore, laut der Karte in der Pennsylvania Kohlen Companie Office; besagte Hälfte von Lot No. 2 hat eine Tiefe von fünfzig Fuß, parallel mit Blakelystraße, enthaltend zweitausend vierhundert und achtzig Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Besagte Grundstücke grenzen aneinander, haben hinten eine Alley und sind angebaut mit einem zweistöckigem Wohnhause und einstöckigen Anbau, einer Scheuer, Wagenschuppen, Kohlenhaus und anderen Außengebäuden, einem Brunnen, Hydrantwasser, Fruchtbäumen, etc.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von P. J. McAndrew gegen T. W. McAndrew. Schuld $538.20. Judgment No. 403, Oktober T. 1882. Fi. Fa. No. 96, April T. 1883.

Gearhartt, Anwalt.

Ferner:

No. 22.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf alle das gewisse Grundstück, gelegen in dem alten Borough Hyde Park, jetzt City von Scranton, Lackawanna County Pennsylvania, bekannt und ausgezeichnet auf John Heermans Karte von Süd Hyde Park als Lot No. 11, im Block No. 58, und ist in Front an Sechster Avenue fünfzig Fuß, dieselbe Weite hinten, bei einhundert und fünfzig Tiefe. Angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, sechszehn bei vierundzwanzig Fuß und sechszehn Fuß hoch, mit gutem Keller und einer zweistöckigen Küche angebaut, zwölf bei vierzehn Fuß und zwölf Fuß hoch. Alles angebaut, mit einem guten Brunnen, einem Backsteinbackofen, Fruchtbäumen, Weinreben und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Excelsior Bau Association gegen James Armstrong Schuld $493.52. Judgement No. 433, August T. 1879, Fi. Fa. No. 95, April T. 1883.

D. W. Connolly, Anwalt.

Ferner:

No. 23.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das gewisse Grundstück, gelegen in dem South Abington Township Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke an der südöstlichen Seite der Landstraße, von Scranton nach Abington, von da südlich siebenunddreißig Grade, westlich drei Ruthen von der Ecke einer Lot, überschrieben an Emily Gernan durch Benjamin Leach, durch Deed, eingetragen in Luzerne County, im Deedbuch No. 86, Seite 96, etc.; von da südlich siebenunddreißig Grade, westlich neun Ruthen, von da nördlich dreiundfünfzig Grade, westlich sechs Ruthen zu einem Pfosten und Steinen, von da nördlich siebenunddreißig Grade, östlich acht und einhalb Ruthen zu einer Ecke an der südöstlichen Ecke der besagten Landstraße, von da entlang besagter Landstraße südlich siebenundfünfzig und einhalb Grade, östlich sechs und einzehntel Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend zweiundfünfzig und einhalb Ruthen; alles angebaut, mit einem hölzernen Wohnhause, einer Scheuer und Fruchtbäumen darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Catharine Osterhaut, Exekutorin, gegen Charles Gernon, at rex. Schuld $2,268.44. Judgement No. 396, Mai T. 1879· Al. Lev. Fa. No. 93, April T 1883.

Willard, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **Randolph Crippen,** Scheriff.
Sheriffs Amt, Scranton, Pa., 5. März, 1883.

Aus der 11. Ward.

Allen denjenigen, welche sich von den Mühen und Plackereien des Alltagslebens einmal gehörig erholen und zugleich köstlich amüsiren wollen, bietet die Theatervorstellung der Aurora am nächsten Donnerstag eine willkommene Gelegenheit. Aufgeführt wird die hübsche Posse „Der Hausarzt", auch werden mehrere andere Vorträge zum Besten gegeben, und wer an all' diesem noch nicht genug hat, darf zum Beschluß auch ein Tänzchen machen.

Herr Jakob Geiger, der Jüngere, wird im Frühjahre das jetzt von Frau Caroline Schmitt benutzte Lokal (in J. Schimpff's Gebäude) beziehen und daselbst eine Tabaks- und Cigarrenhandlung etabliren. Er wird alle in derartigen Geschäften geführte Artikel auf Vorrath halten und auch die Cigarrenfabrikation in ausgedehnterem Maßstabe betreiben.

Wunderbare Fortschritte hat in der letzten Zeit die Gegend in der Nähe von Schimpff's Wäldchen gemacht. Wo noch vor einigen Jahren kaum ein Haus stand, hat sich jetzt ein hübsches Dorf gebildet und täglich werden neue Häuser gebaut.

Mit dem Ueberbau über das Wohnhaus des Hrn. J. Schimpff waren die Bauschreiner Anfangs der Woche thätig.

Herr Heinrich Faller wird sein jetziges Lokal an Stone Straße, in der 19. Ward, verlassen und das „Franklin Hotel" an Cedar Avenue übernehmen. Das letztere wird erst noch einiger Maßen renovirt und Herr Faller glaubt etwa am 15. April umziehen zu können.

Herr John Martin baut für Jakob Hausrath in der 20. Ward ein Wohnhaus, 20 bei 42 Fuß lang und zum Theil zweistöckig. Der Kostenpreis ist $1,200 Baar.

Henry Burges ist sehr stolz auf seine Fertigkeit im Kegelschieben. Er übt sich recht fleißig, um den Rheumatismus, der ihm mehrere Monate in den Knochen saß, auszutreiben.

Die Herren Phil. Greff und Wilh. Kellermann haben soeben für die Wirthschaft des Hrn. Christ. Klein einen Schanktisch fertig gemacht, der auf unserer Seite, wie auch in der Stadt überhaupt seines Gleichen sucht und sicherlich nicht übertroffen werden kann. Auch sonst lassen „Christian unn dat Bien" vielfache Verbesserungen an ihrem Eigenthum vornehmen.

Von der Slocum Flat bis zu Philipp Kirst's Ecke wurden vorige Woche Gas- und Wasserröhren gelegt.

Frau Leopold Schimpff wurde am Donnerstag Abend durch ein Ständchen überrascht, welches ihr eine Anzahl Mitglieder der Sängerrunde gelegentlich ihres 38sten Geburtstages darbrachten. Die Herren wurden auf das Nobelste bewirthet.

Vergeßt nicht, daß Johann Carl Düppre am kommenden Montag Abend alle seine Freunde und andere lustige Menschenkinder in Schimpff's Hall zu begrüßen wünscht und daß er sich bestreben wird, es Jedermann angenehm zu machen. Alle Tickets müssen bis zum Sonntag bezahlt sein.

Ein Kostgänger von James Lynott auf den Slocum Flats wurde Anfangs voriger Woche in der Nacht von Krämpfen befallen und fiel bei dem Versuch, in den unteren Flur zu gehen, die Treppe hinab. Die Erschütterung sprengte ihm ein Blutgefäß und er starb nach wenigen Stunden. Der Verunglückte hieß James Forester und war ein noch junger Mann.

Die neue Erie und Wyoming Eisenbahn wird an den Scranton Stahlwerken vorbei führen.

Herr M. Natter wird am nächsten Montag Abend zur Feier des Osterfestes in seiner Halle einen Ball abhalten, auf welchen sich Alt und Jung schon seit Wochen freuen. Es wird weder an guter Musik, noch an ausgezeichneten Getränken und flinker Bedienung fehlen.

Hyde Parker Notizen

— Der Todesengel geht in verschiedener Gestalt umher und schont weder Alter noch Geschlecht, aber ganz besonders fordert er unter den Kleinen seine Opfer, welche von Scharlach, Diphtheria oder den Masern heimgesucht werden. So verloren die an Wyoming Straße, in der 14. Ward, wohnhaften Eheleute Heinrich und Eva Schnell am Freitag ein Töchterlein an den Masern, welches am folgenden Tage vier Jahre alt geworden wäre. Ein anderes Kind liegt an der gleichen Krankheit darnieder.

— Die seither an Washburne Straße wohnende Frau Elisabeth Pulver starb am Freitag im Alter von 83 Jahren.

— Müssiggang ist aller Laster Anfang! — Der 12jährige Joseph Hinkle, in Patagonia wohnhaft, versäumte am Freitag die Schule und da er sonst nichts zu thun wußte, so ging er nach dem Pine Brook Schacht und fuhr auf einem Karren auf und ab; ein Stück einer eisernen Röhre fiel dem Jungen auf den Kopf und tödtete ihn fast augenblicklich.

— Der 16jährige Sohn der Wittwe James Saul, in der 14. Ward wohnhaft, fiel am Mittwoch Abend gegen 6 Uhr den Central Schacht hinab und blieb auf der Stelle todt; die Tiefe des Schachtes ist 320 Fuß. Der Junge war eben erst herauf gekommen und wollte wieder hinab fahren; ohne sich vorher zu überzeugen, ob der Karren auch oben sei, ging er geradezu in die Oeffnung hinein und fand so einen vorzeitigen Tod. Trotz des deutschen Namens ist die Familie irländisch.

— Prof. Hawker wurde am Samstag nach einer Haft von zehn Monaten aus dem County-Gefängniß entlassen. Er wird das Insolvenzgesetz in Anspruch nehmen müssen, um der Geldstrafe zu entgehen.

— Die Del. Lacka. und W. Co. hat südlich von Lackawanna Avenue, oberhalb dem Hyde Parker Bahngeleise, ein großes Eishaus errichtet.

— Der Theeladen von John DeLong in Dodgetown wurde voriger Woche von Dieben heimgesucht, die eine Quantität Waaren im Werthe von $8 mitnahmen.

— Am vorletzten Dienstag war Herr Phil. Schnell's fünfzigster Geburtstag und eine Anzahl seiner Freunde beschenkten ihn mit einer goldenen Uhr, die Herr August Robinson mit einer kurzen Ansprache überreichte. Später erschien auch Bauer's Band und brachte ihre Complimente dar. Unser Reporter war leider nicht im Stande, der Festlichkeit beiwohnen zu können, hörte aber, daß Bier und Wein in Strömen floß und den Gästen mit einem reichlichen Lunsche aufgewartet wurde.

— Vor einigen Wochen wurde Thomas W. Williams, von den Bellevue Höhen, eines Morgens todt in seinem Bette gefunden. Nach der Beerdigung tauchten Gerüchte auf, daß sein Tod kein natürlicher gewesen sei. Vorige Woche wurde der Körper wieder aus dem Grabe geholt und der Magen einem New Yorker Chemisten zugesandt.

— Das Comite, welchem die Leitung der Männerchor Festlichkeit übertragen wurde, hat am Montag die goldene Uhr in dem Etablissement des Hrn. Eugen Schimpff gekauft. Um dieses Fest noch anziehender zu machen, wird ein sog. Bockstanz damit verbunden und ein feister Schafsbock wartet schon jetzt des glücklichen Paares. Für Erfrischungen jeder Art und excellente Frankfurter Würstchen wird Sorge getragen und die beliebte Ringold Band spielt zum Tanze auf. Sämmtliche deutsche Gesangvereine sind eingeladen.

— Edward Meredith wurde am Montag Vormittag in dem Hyde Park Schacht durch fallendes Felsgestein so schwer verletzt, daß er Abends um 5 Uhr starb. Der Verunglückte wohnte an einer Alley hinter Mainstraße und hinterläßt Frau und fünf Kinder.

— Ex-Richter Stanton und Familie verließen am Donnerstag Scranton und werden ihren künftigen Wohnsitz in Arkansas City, Kansas, nehmen.

— Herr Andreas Schön hat einen Geldbeutel angefertigt, welchen Niemand öffnen kann, ohne das Geheimniß der Construktion zu kennen. Ein bequemes Ding für solche Ehemänner, denen die Frauen gelegentlich die Taschen erleichtern, wenn der Alte beduselt im Bette liegt.

Von Petersburg.

Letzten Sonntag wurde wieder einer unserer alten Ansiedler hier begraben, nemlich Nikolaus Schuler, welcher ein Alter von 66 Jahren erreichte. Derselbe wohnte schon seit 1853 in Petersburg, war still und lebte für sich und seine Familie, ein treuer Freund und sorgsamer Familienvater. Während der letzten 13 Jahre war er Wächter am Schacht No. 2 der Pennsylvania Kohlen Co., und in dieser langen Zeit bis zu seinem Tode war er nur drei Tage von seinem Posten abwesend. Er hinterläßt eine trauernde Wittwe, zwei verheirathete Söhne und eine noch ledige Tochter. Mögen seine Gebeine in Frieden ruhen.

Wie verlautet, will unser Select Councilmann sich in das Joch der Ehe begeben. Paß auf, Ben, der Weiberhandel ist schlimmer wie der Gäulshandel, — und daß du nicht vergißt, den Reporter zur Hochzeit zu laden.

Bei dem „Bursch" seinem letzten Ball ist Alles sehr gemüthlich hergegangen, blos war ein eifersüchtiger Ehemann ein wenig ungehalten ohne Ursache; er muthete nemlich seiner Frau zu, weder mit einen anderen Manne zu tanzen, noch zu sprechen. Da wäre es doch viel besser, wenn solche Leute ganz und gar zu Hause blieben.

Aus dem oberen Thale.

— Während die in Olyphant wohnende Familie des Job Williams am Samstag Abend vom Hause entfernt war, wurde dasselbe von Dieben heimgesucht und um $75 in Gold beraubt. Der Verdacht richtete sich gegen Jesse Morris und Anthony Loftus und ein Constabler folgte denselben am Sonntag nach Scranton. Die Polizisten Allen und Reilly fanden die Gesuchten Abends in einer Wirthschaft nahe der Lackawanna Avenue Brücke und brachten sie nach dem Stationshause.

— Der in Dickson City an den Pocken Erkrankte starb am Dienstag, doch konnten wir dessen Name nicht erfahren.

Liste deutscher Briefe.

Liste der Briefe, welche bis zum gestrigen Tage in dem Scranton Postamt nicht abgeholt waren. Beim Abholen der Briefe bemerke man gefälligst, daß sie „angezeigt" waren und gebe den resp. Datum der Zeitung an.

Thomas Arndt,	John Ash,
Jakob Adler,	Anton Beck,
J. Luiland,	Jakob Bambrech,
August Bohn,	Oskar Ergood,
J. W. Eder,	Fred. R. Erhardt,
Emma Fox,	John Gressel,
John Gleen,	Jennie Getts,
David Grout,	A. C. Hause,
Geo. B. Hartman,	Jakob Henninger,
Johann Hartman,	Fred. Hinman.
Fritz Kammin,	T. B. Kintz,
Maria Elis. Kosig,	Fred. Kehr,
Gust. Kummerling,	Geo Keihl,
Johann Kleinsorge,	Justina Kramer,
William Krammer,	Augusta Lenz,
Bernhart Lesch,	Karl Losi (?),
Henry Lange,	Joseph Lauler,
John Lautenbach,	Peter Linn,
William Maurer,	Jakob Mohr,
Mrs. Geo Miller,	Caspar Michal,
Christ. Neuman.	Elis. Neuhause,
Cassy Ruhs,	Mrs. Della Wagner,
Joseph Wiedemann,	Saverin Wunsch.

Neue Anzeigen.

Danksagung.

Allen denjenigen, welche bei dem Ableben der Frau Katharine Bertsch der hinterlassenen Familie ihre Theilnahme so liebevoll durch sinnige Schmückung des Sarges und andere Hülfeleistungen bewiesen, sowie den Theilnehmern am Begräbnisse statten wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank ab.

Die trauernden Hinterbliebenen,
Chas. Tropp und Familie.

Mädchen verlangt:

Ein kräftiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Familie. Zu erfragen in dieser Office.

Zu verkaufen:

Haus und Lot, gelegen an der Prospect Straße, 20. Ward. Näheres zu erfragen in der Expedition oder bei Jakob Hausrath, 19. Ward.

Großer Ball,
Abgehalten von M. Natter,
in Concordia Halle,
Am Montag, 26. März 1883.

Eintritt für Herr und Dame, 50 Cents.
Einzelne Damen, 25 Cents.

Unterzeichneter wird sich bestreben, seine werthen Gäste zu voller Zufriedenheit zu bedienen. Eine ausgezeichnete Tanzmusik ist engagirt. Es ladet achtungsvoll ein
1 M. Natter.

Theater-Vorstellung
des
Gesangvereins Aurora,
In Natter's Halle,
Donnerstag, 29. März, 1883.

Eintritt: Herr und Dame, 50 Cents einzelne Herren, 50 Cents, einzelne Damen, 25 Cents.

Zur Aufführung kommt:
Der Hausarzt.
Lustspiel in einem Aufzuge.
Personen:

Wildmann, ... Advokat.
Sabine, ... dessen Gattin.
Dr. Berneck .... Hausarzt.
Sportel, ... Schreiber bei Wildmann.
Eva, ... Sabinen's Kammer-Mädchen

Verschiedene Vorträge, wie z. B. „Das Eisenbahn-Abenteuer" und ähnliche. werden der Vorstellung folgen, und den Beschluß macht ein

Tanzkränzchen.

Freunde des Vereins und einer anständigen, heiteren Abend-Unterhaltung sind ergebenst zum Besuche eingeladen.
11,2 Das Comite.

Zu Verkaufen:

Haus und Lot in Green Ridge. Zu erfragen bei August Burhen, in Pine Brook 9,1m

Familien-Ball,
abgehalten von
Johann Carl Dipprie,
In Schimpff's Halle,
Ostermontag, den 26. März.

Eintritt, 50 Cents.

Musik von der Ringold Band.

Viel Vergnügen, ausgezeichnete Erfrischungen und Bedienung.

Nur immer herein, der Hankarl besorgt das Uebrige.

Farm zu vermiethen:

Für ein Jahr oder eine Reihe von Jahren wird eine kleine Bauerei von etwa 60 Ackern wovon die Hälfte kultivirt ist, vermiethet; dieselbe liegt in dem Borough Archbald, nahe dem neuen Brecher, welcher von John Jermyn gebaut wird, und es wäre der Platz sehr günstig für ein Kosthaus. Ein Wohnhaus und eine Scheuer sind auf dem Lande. Ein Deutscher wird vorgezogen und Besitz am 1. April gegeben. Das Nähere ist zu erfragen bei Dr. Wm. H. Pier, in Scranton. 7,7

Frau Diller's ausgezeichneter **Salbei Syrup**

eine Familien-Medizin welche als Vorbeugungsmittel der Diphtheritis und bei den ersten Anzeichen von Scharlach und Friesel durch das Heraustreiben letztgenannter Krankheiten Ausgezeichnetes leistet ist jetzt bei Hrn. F. J. Widmayer, im deutschen Grocerie-store an Lackawanna Avenue zu haben.

Preis per Flasche, 50 Cents; Probeflaschen, 25 Cents. 12

Großer Ball
des
Hyde Park Männerchor,
In der Liederkranz Halle,
Am Montag, 9. April 1883.

Eintritt, 50 Cents, für einen Herrn und zwei Damen; jede weitere Dame, 25 Cents.

Die Bewerbung um eine goldene Uhr zwischen Annie Henning und Lizzie Frank wird an diesem Abend zum Abschluß kommen; ebenso der Contest für eine Meerschaum Pfeife zwischen Andreas Haen und John Tächele.

Eine besondere Attraktion des Balles wird
Der Bocks-Tanz
sein, welcher dem gewinnenden Paare einen hübschen Schafsbock einbringt.

Die Gesangvereine von Scranton sind zur Theilnahme ergebenst eingeladen.

Der Verein wird weder Mühe noch Kosten scheuen, um den Besuchern einen angenehmen Abend zu bereiten, das Comite sorgt für gute Musik und Erfrischungen, und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. 10,5

HOSTETTER'S
BERUEHMTES

MAGEN
BITTERS

Patienten, die ihre Lebensenergie wieder bekommen, sprechen in dankerfüllten Worten von den vorzüglichen Eigenschaften die Hostetter's Magenbitteres als ein Stärkungsmittel besitzt. Es verleiht nicht nur Stärke den Schwächlichen, sondern regulirt auch einen unregelmäßigen Säurezustand des Magens, bewirkt in gehörigen Pausen den Stuhlgang, gewährt Denen, die an Rheumatismus und Nierenstörungen leiden, Erleichterung und überwindet Schüttelfieber nicht nur, sondern verhütet es auch.

Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

KIDNEY-WORT

hat sich stets als sicherstes
Kurmittel
für Nieren Krankheiten bewiesen.

Beweist Ihnen ein lahmer Rücken oder schlechter Urin daß Sie der Krankheit ein Opfer gefallen sind? **Dann zögern Sie nicht;** gebrauchen Sie Nieren Kraut (Kidney Wort) sofort (alle Apotheker empfehlen es) und Sie werden die Krankheit schnell überwältigen und Ihr System wird wieder hergestellt werden.

An die Damen! Für die Ihrem Geschlechte eigenthümlichen Krankheiten, wie z. B. Schmerz und Schwäche, steht Nieren Kraut (Kidney Wort) als Heilmittel unübertroffen da. Es kurirt schnell und sicher. Bei beiden Geschlechtern weichen Unenthaltsamkeit, Zurückhaltung des Urins, ziegelmählige oder zähe Abführung, und unangenehme zerrende Schmerzen schnell vor der heilenden Kraft dieser Medizin. Preis $1. Bei Apothekern.

Wirkt gleichzeitig auf ... Nieren, Leber ...

KIDNEY-WORT

Unterricht in Sprachen:

Deutsch, Französisch; Englisch für Anfänger, Italienisch, Lateinisch und Griechisch ertheilt

Prof. Jos. Biely,

Nähere Auskunft schriftlich durch L B. 124, oder in seiner Wohnung bei Mrs. Beebe, Adams Avenue, nahe der Deutschen Methodisten Kirche.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Harmonie Garten
und Restaurant.
in Dolph's Wäldchen, Dunmore, Pa.

Gute Speisen und Getränke stets vorräthig.

Jeden Samstag Abend Concert bei freiem Eintritt.

Eine hübsche Schießgallerie steht Besuchern zur Verfügung.

Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst,
21 August Wahlers.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern Parlor,
211 Lackawanna Avenue.

Die beste Hotel-Akkomodation.

Austern werden in jeder Weise auf das beste und in jeder Weise zubereitet.

An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren 2c. zu finden.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
216 Lackawanna Ave. 216

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren- und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.

Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.

Oder aufem en andere Welt!
Ob vom Schwobeland se komme
Welle meine werthe Gäst,
Welle feitet se willkomme

Simon Schön's
Hotel und Restauration,
und
Concerthalle.
Jackson, nahe Mainstraße, Hyde Park.

Den Deutschen von Hyde Park und Scranton hiermit zur Nachricht, daß mein

Berühmtes Orchester

durch Hrn. Emil Welde von New York reparirt und gestimmt worden ist, und daß ich nun alle meine Gäste mit den beliebtesten Melodien und Operetten zu unterhalten im Stande bin.

Alle Musikliebhaber sind höflichst eingeladen

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft
116 Cedar Straße.

Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.

☞ Auf größere Quantitäten Wurst 2c ein Abzug erlaubt.

☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Conrad Opper,
Händler in
Grocerien u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.

Für das mi vom Publikum bisher erwiesene Vetrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prompt zu erfüllen. Conrad Opper.

Reisegelegenheiten.

Direkte, normal wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London) und Cherbourg (für Paris), und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen, auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags und Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Sonnabends.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die einzige, direkte, deutsche Verbindung zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billeten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich. Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsichtstehenden „Castle Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.

Passage-Preise von New York:

1. Cajüte (für Dampfer vor dem 1. April) $70 bis $80 2. Cajüte, $60.
Zwischendeck $30
Zwischendeck nach Paris, $31.50. Nach Paris und zurück, $53

Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa $24.

Billete für Hin- und Rückreise, zu bedeutend reduzirten Preisen.

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

General-Passage-Agenten, 51 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampschiff-Fahrt
von Southampton
vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe

Elbe,	Main,
Habsburg,	Neckar,
Donau,	Hohenzollern,
Oder,	Gen. Werder,
Fulda,	Hohenstaufen
Weser,	Salier,
Rhein,	Braunschweig,
Nürnberg,	Werra,

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festge
Von Bremen:
Jeden Sonntag.
Von Southampton:
Jeden Dienstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend.

an welchem Tage die Dampfer die Deutsche u Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Lienie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen
1te Cajüte	$100	$120
2te "	60	72
Zwischendeck	30	24

Nach Bremen und zurück.

1.Cajüte $185. 2.Cajüte $110. Zwischendeck $5

alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahr die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie.
426 Lackawanna Avenue.,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet der Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Beschluß der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident
A. H Christy, Cassirer.
A. L. Waters, Sekr.

Wagner-Geschæft
—von—
Louis Gescheidle,
Hyde Park Avenue, nahe der Jackson Straße.

Fertigt leichte und schwere Wagen auf das Dauerhafteste an, da nur das beste Material von ihm verarbeitet wird.

Reparaturen jeder Art an Wagen und Schlitten pünktlich und aufs Beste besorgt. Bringt die Arbeit und seid freundlicher Bedienung versichert. 47

Louis Gescheidle.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Während meiner Krankheit erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, da dasselbe nunmehr unter der Leitung eines tüchtigen Schneiders bis zu meiner Genesung steht.

Chas. Mü